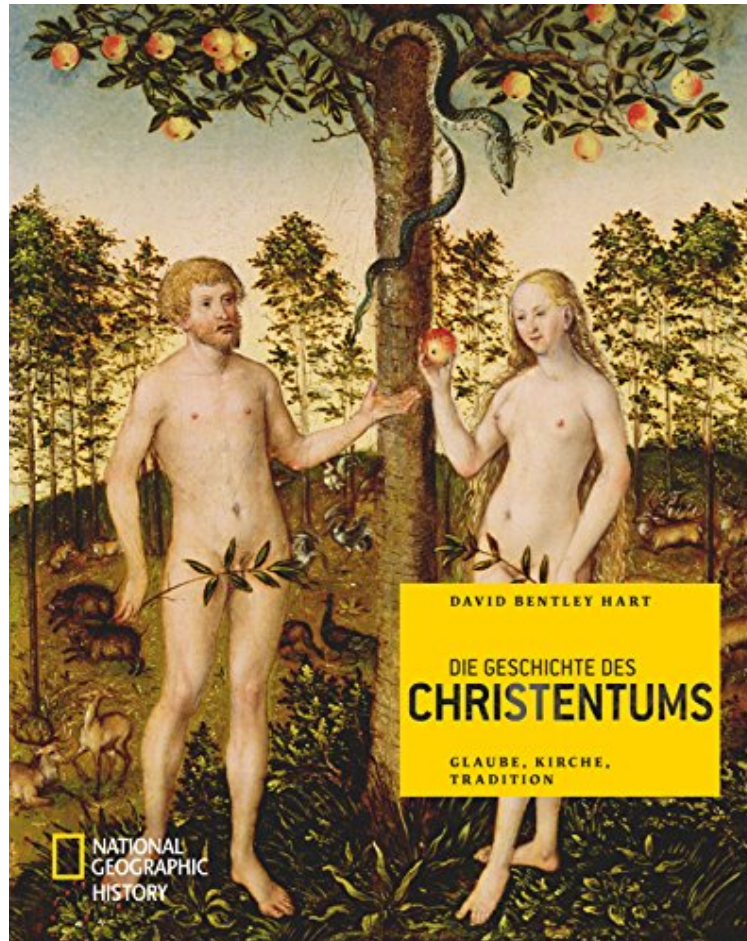


(Download ebook) Die Geschichte des Christentums: Glaube, Kirche, Tradition

Die Geschichte des Christentums: Glaube, Kirche, Tradition

Von David Bentley Hart

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #569751 in BcherVerffentlicht am: 2010-09-01Abmessungen: 11.10 x 1.06b x 8.74l, Einband: Gebundene Ausgabe256 Seiten | File size: 29.Mb

Von David Bentley Hart : Die Geschichte des Christentums: Glaube, Kirche, Tradition before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Geschichte des Christentums: Glaube, Kirche, Tradition:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gute QualittVon www.handarbeitsgeschenke.deDas Buch ist genial! Ich habe nicht gedacht, dass man die umfangreiche Thematik so schn und bersichtlich und doch unterhaltsam illustrieren kann. Sehr interessant und bereichernd.11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Geschichte des Christentums lsst sich auch spannend erzhlenVon Mario Pf.Natrllich eine jede "Geschichte des Christentums" kann stets nur ein Abriss sein, die verschiedenen Entwicklungslinien der christlichen Traditionen sind ber die Jahrtausende lngst zu weit verzweigt, um noch ohne Abstriche in einem Buch vereinigt zu werden. David Bentley Hart hat mit seinem Versuch das Unmgliche zu wagen jedoch sehr gute Arbeit geleistet. Der sehr bildreiche Band spannt den Bogen von den

Heilserwartungen des Volkes Israels bis zur Bestimmung eines möglichen Trends im 21. Jahrhundert, wo in Afrika, Asien und Südamerika pingstlerisch-charismatischen Bewegungen Erfolg beschieden sein dürfte. Der prägnante Aspekt für Harts Geschichte des Christentums, selbst umfangreiche Geschichten werden in einigen Seiten abgehandelt, träge und philisterhafte Episoden bleiben dem Leser also erspart. Dafür wird natürlich manch interessant-spannenderes auch nur cursorisch abgehakt. Auch inhaltlich ist in Harts ein Trend zu einem raschen und dabei überraschend spannend formulierten Geschichtsexkurs manifest. Die christlichen Märtyrer etwa, etabliert Hart als Opferkultverweigerer, die mit ihrem Verstoß gegen gesellschaftliche Konventionen die Dauerhaftigkeit eines auf drei Kontinente ausufernden Weltreichs auf die Probe stellen sollte. Ziemlich früh wagt es der orthodoxe Theologe und Philosoph sogar sich von der immer noch römisch-katholischen Perspektive der lateinischen "Kirchengeschichtsschreibung" abzusetzen und geht auch auf vom "Mainstream" abweichende Strömungen wie die theosophischen Anhänger der Gnosis ein. Abstecher in die Gelehrtenstadt Alexandria, die Religionspolitik Konstantin des Großen und die Entstehung des Mönchtums runden das von Hart gezeichnete Bild ab. Wirklich faszinierend gestaltet Hart indessen die Geschichte der orientalischen Kirchen, wie in Äthiopien, Armenien und sogar Indien, zu denen man zwar nur grundlegendes erfährt, dieses Basiswissen wird jedoch gut vermittelt. Selbst die ersten Konzile und die unterschiedlichen Theorien zur Abstammung Jesus (wie den Adoptionismus) finden Erwähnung. Mit dem Jahr 410, in dem die arianisch-christlichen Westgoten bei ihrem Sturm auf Rom überraschenderweise doch die Kirchen weitgehend verschonten sieht Hart die Entstehung eines neuen westlichen Christentums gekommen. Die für lange Jahre global am weitesten verbreitete Strömung waren jedoch die im Westen oft verdrängten Nestorianer, deren Missionare schon lange vor den Jesuiten nach China und Fernost gelangten. Das Schicksal der orientalischen Kirchen (darunter auch die Kopten) nimmt in Harts Darstellung überhaupt eine für das mitteleuropäische Auge überraschend prominente Stelle ein. Zugleich ist Harts Geschichte des Christentums auch eine der mit ihm untrennbar verbundenen Reiche, wie Blüte und Fall von Byzanz. Selbst dunkle Episoden der christlichen Geschichtsschreibung, wie die spanische Inquisition oder die Glaubenskriege werden nicht ausgespart und erhalten eigene Kapitel. Wobei außerdem erwähnt sei dass die Geburt neuer christlicher Religionsgemeinschaften durch die Reformation noch einmal zu einer Zunahme der "Erzählstränge" führt. Fazit: Eine flüssig und spannend beschriebene Geschichte des Christentums, die nicht auf die lateinische Perspektive eingeschränkt ist. [Diese Rezension basiert auf einem kostenfreien Rezensionsexemplar]

5 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Buch über das Christentum. Von Harald Brandt. Ich kann dieses Buch jedem der sich für Geschichte und Religion interessiert ans Herz legen, ich habe es geschenkt bekommen und war beeindruckt. Es ist gut erklärt, Zeit zu leisten gibt es jede Menge, leicht erklärt, wer sich für das Christentum interessiert, wird hier schnell Lesefreude dran finden.

Produktbeschreibung NEU DAS BUCH IST EINGESCHWEIT

Kurzbeschreibung Mit über zwei Milliarden Gläubigen ist das Christentum die größte Religionsgemeinschaft der Welt. Das Buch berichtet von den Ursprüngen dieses Glaubens, den zugehörigen Richtungen und den jeweiligen Traditionen und Werten. Glaube, Kirche, Tradition. Mit über zwei Milliarden Gläubigen ist das Christentum die größte Religionsgemeinschaft der Welt. Das Buch berichtet von den Ursprüngen dieses Glaubens, den zugehörigen Richtungen und den jeweiligen Traditionen und Werten. Ob russisch-orthodox, römisch-katholisch, evangelisch, anglikanisch oder koptisch, das Christentum hat einen unübersehbaren Einfluss auf unsere Kultur. Mit zahlreichen Illustrationen und Zeitstrahlen ausgestattet, zeigt das Buch unterhaltsam alle wesentlichen Aspekte der über 2000 Jahre alten Religion. - Die Geschichte des Christentums von Abraham bis hin zu Benedikt XVI. - Glaubensvorstellungen, Traditionen, Brauchtümer der größten Religionsgemeinschaft der Welt - Zeitachsen zur historischen Einordnung der Ereignisse und Kontextualisierung im historischen Gesamtzusammenhang - über 150 Fotos, Illustrationen und Karten. Sachbuch, Hardcover 256 Seiten 150 Fotos und Abbildungen Format: 22,2 x 28,2 cm über den Autor und weitere Mitwirkende David Bentley Hart, geboren 1965 in Maryland, ist ein orthodoxer Theologe und Philosoph. Seine Spezialgebiete sind philosophische Theologie, Religionswissenschaft, asiatische Religionen, Patristik und Ästhetik. Hart studierte an der University of Maryland, der University of Cambridge und der University of Virginia. Er lehrte an der University of Virginia, der University of St. Thomas in Minnesota, der Duke University und am Providence College in Rhode Island. Für sein Buch "Atheist Delusions" erhielt er 2011 den Michael Ramsey Preis.